SALUS CONTROLS DE



(8 ZONEN) – 230 V AC

KL08RF
ZIGBEE-NETZWERK DRAHTLOSE VERKABELUNGSZENTRALE
KURZANLEITUNG

MULTI-LANGUAGE
▪ MANUAL ▪

Hersteller:
SALUS Controls plc
Units 8-10, Northfield Business Park,-
Forge Way, Parkgate Rotherham,
S60 1SD, United Kingdom

Importeur:
Salus Controls
European Distribution
sp.z o.o.,
ul. Szamocka 8, piętro 6.,
01 748, Warszawa, Poland

UK: tech@salus-tech.com
DE: info@salus-controls.de
PL: poland@saluscontrols.com
FR: technicalsupport@saluscontrols.fr
RO: tehnic@saluscontrols.ro
DK: Support@salus-controls.dk

Computime

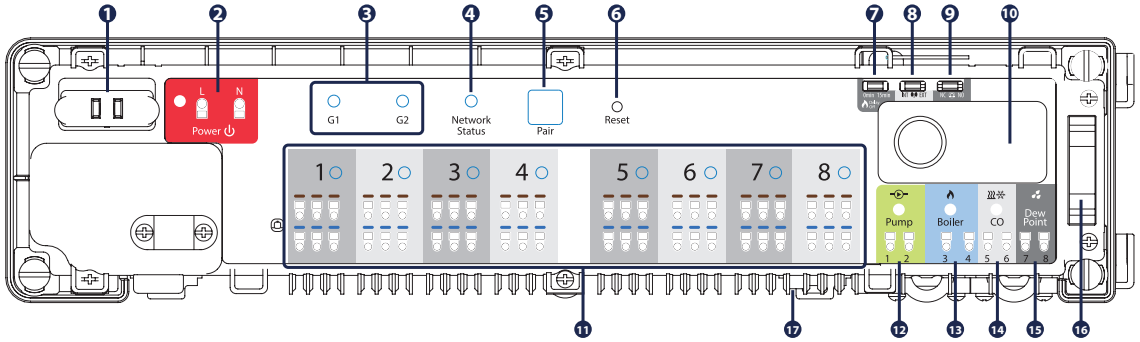
www.saluscontrols.com

SALUS Controls ist ein Mitglied der Computime Group. Im Rahmen seiner Politik der kontinuierlichen Produktentwicklung behält sich SALUS Controls plc das Recht vor, die Spezifikationen, das Design und die Materialien der in dieser Broschüre aufgeführten Produkte ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

V06
10/2026

KL08RF (BESCHREIBUNG DER VERKABELUNGSZENTRALE)

1. Schmelzsicherung 5 x 20 mm 12A
2. Stromversorgung
3. Status der Thermostatgruppe
4. Netzwerkstatus-LED
5. Pair-Taste
6. Reset-Taste
7. Verzögerungsjumper
8. INT/EXT-Antennenjumper
9. NC/NO-Stellantrieb-Jumper
10. ZigBee-Netzwerkkoordinator
11. Anschlüsse für Stellantriebe (230 V)
12. Pumpensteuerungsausgang (spannungsfrei)
13. Kesselsteuerungsausgang (spannungsfrei)
14. CO-Anschluss (spannungsfrei)
15. Taupunktsensoreingang (Luftfeuchtigkeit)
16. Serieller Anschluss für die KL04RF-Erweiterung
17. Externer Antennenanschluss





RX10RF & RX30RF Kesselempfänger (optional)

Zusätzliches Modul zur drahtlosen Gerätesteuerung, das beispielsweise verwendet werden kann, wenn zwischen der KL08RF-Verkabelungszentrale und dem Heizkessel kein Kabel verlegt werden kann.

C010RF (ZIGBEE-NETZWERKKOORDINATOR)



Die ZigBee-Netzwerk-Koordinationseinheit C010RF wird für den Offline-Modus verwendet und ist im Verdrahtungszentrum enthalten. C010RF ermöglicht die drahtlose Steuerung aller in einem Netzwerk installierten Geräte. Innerhalb eines Netzwerks können maximal 9 Verdrahtungszentren angeschlossen werden. Das bedeutet, dass Sie, wenn sich mehr als ein Verdrahtungszentrum im Netzwerk befindet, einen Koordinator verwenden und die übrigen an einem sicheren Ort aufbewahren können.

HINWEIS: Verwenden Sie den C010RF-Koordinator nicht gleichzeitig mit UG600/UG800.



C010RF Betrieb

Normaler Betrieb	LED – rot leuchtend
Identifizierungsmodus	Kurzer Druck → Identifizierung aktiv. LED blinkt grün. Kurzer Druck Identifizierung stoppen.
Gerätepaarung	5s → Netzwerk ist offen für den Beginn der Kopplung LED blinkt rot
Werkreset	10s → Dieser Befehl setzt das Netzwerk zurück. Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen müssen alle Geräte erneut gekoppelt werden.

Einführung

Die Funk-Verkabelungszentrale KL08RF ist Teil des iT600-Systems. In Kombination mit den Funkthermostaten der iT600-Serie bietet die KL08RF eine komfortable und zuverlässige Heizungssteuerung. Sie ist mit Steuerausgängen für die Pumpe und den Heizkessel ausgestattet und für den Betrieb mit NC- oder NO-Stellantriebe ausgelegt.

Im Offline-Modus muss die Kommunikation mit den Funkthermostaten der iT600-Serie über die Koordinierungseinheit C010RF erfolgen, die zusammen mit der Verkabelungszentrale im Lieferumfang enthalten ist.

Um im Online-Modus (über die SALUS Premium Lite App) zu arbeiten, muss KL08RF mit dem Internet-Gateway UG600/UG800 verbunden sein. In einem ZigBee-Netzwerk (Online oder Offline) können bis zu neun KL08RF-Verkabelungszentren angeschlossen werden. KL08RF erhöht die Reichweite des ZigBee-Netzwerks.

Produktkonformität

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinien GPSR 2023/988/EU, RED 2025/138/EU, RoHS 2015/863/EU, Änderung 2017/2102, REACH 253 SVHC 1907/2006. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.saluslegal.com.
(((•))) 2405-2480MHz, <14dBm

Sicherheitshinweise

Verwenden Sie das Gerät gemäß den nationalen und EU-Vorschriften. Verwenden Sie das Gerät bestimmungsgemäß und halten Sie es trocken. Das Produkt ist nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Die Installation muss von einer qualifizierten Person gemäß den nationalen und EU-Vorschriften durchgeführt werden.

Technische Informationen

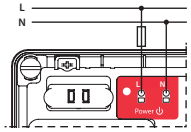
Leistung	230V AC 50 Hz
Max. Belastung	5 A
Eingänge	CO-Anschluss Taupunktsensor (Feuchtigkeit)
Ausgänge	Pumpensteuerung Kesselsteuerung Anschlüsse für Stellantriebe (max. 3 A pro Relais)
Funkfrequenz	ZigBee 2,4 GHz
Abmaße: (mm)	355 x 83 x 67

1. SICHERUNG

HINWEIS: Der Austausch der Sicherung sollte erfolgen, wenn die Verkabelungszentrale von der Stromversorgung 230 V AC getrennt ist.

Die Hauptsicherung befindet sich unter der Gehäuseabdeckung an den Hauptanschlüssen und schützt die Verteilzentrale und die davon gespeisten Geräte. Verwenden Sie eine Schmelzsicherung vom Typ 5 x 20 mm – Nennstromstärke 12 A. Um die Sicherung zu entfernen, heben Sie die Fassung mit einem flachen Schraubendreher an und ziehen Sie die Sicherung heraus.

2. STROMVERSORGUNG



Die Stromversorgung für die Verkabelungszentrale beträgt 230 V ~, 50 Hz.

Die Installation muss gemäß den für Ihre Region geltenden elektrischen Vorschriften erfolgen.

3. THERMOSTAT-GRUPPIERUNGSSTATUS

Diese Funktion ist nur im Offline-Modus (zusammen mit dem C010RF-Koordinator) verfügbar – das bedeutet, dass MASTER-Thermostate sich auf SLAVE-Thermostate innerhalb einer bestimmten Gruppe auswirken, was nur möglich ist, wenn die Thermostate mit einer KL08RF-Verkabelungszentrale (optional + KL04RF) gekoppelt und der Gruppe 1 oder Gruppe 2 zugewiesen sind.

G1 G2

HINWEIS: Innerhalb einer Gruppe darf es nur einen MASTER-Thermostat (programmierbar) geben, und die übrigen Thermostate müssen SLAVE-Thermostate (nicht programmierbar) sein.

So funktioniert es: Wenn alle Thermostate einer bestimmten Gruppe im Automatikmodus betrieben werden, funktioniert jeder Thermostat dieser Gruppe genauso wie der MASTER dieser Gruppe. Wenn beispielsweise der MASTER-Thermostat der Gruppe 1 gemäß seinem programmierten Zeitplan einen Komfortmodus beibehält, behalten auch alle SLAVE-Thermostate der Gruppe 1 den Komfortmodus bei (die Temperatur wird für jeden Thermostat individuell eingestellt). Wenn der MASTER-Thermostat auf den Party- oder Urlaubsmodus eingestellt ist, arbeiten auch die SLAVE-Thermostate in seiner Gruppe in diesen Modi.

Die Gruppierungsfunktion ist optional – Thermostate können unabhängig voneinander betrieben werden.

4. NETZWERKSTATUS-LED

Network Status — Die LED blinkt grün – dies bedeutet, dass die Verkabelungszentrale noch nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, aber für die Kopplung mit dem Koordinator des ZigBee-Netzwerks (C010RF) oder dem Gateway (UGE600/UG800) bereit ist.

x2 Network Status — Die LED blinkt zweimal grün (wiederholt) – dies bedeutet, dass die Verkabelungszentrale das Netzwerk verlassen hat, sich jedoch nicht im Kopplungsmodus befindet. Drücken Sie kurz auf die Reset-Taste, um sie wieder in den Kopplungsmodus zu versetzen.

Network Status — Die LED leuchtet grün – dies bedeutet, dass die Verkabelungszentrale zum ZigBee-Netzwerk hinzugefügt und mit C010RF oder UG600/UG800 gekoppelt wurde.

5. PAIR-TASTE

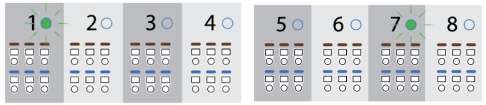
Funktionen der Schaltfläche „Paar“:

Pair

Überprüfen der Adresse der Verkabelungszentrale im Zigbee-Netzwerk. Um die Adresse der Verkabelungszentrale im ZigBee-Netzwerk zu überprüfen (bei Verwendung von mehr als einer), drücken Sie die Pair-Taste.

Die Nummer der Verkabelungszentrale wird durch das Aufleuchten einer einzelnen grünen LED in einem bestimmten Bereich angezeigt (siehe unten).

Adresse 1 | Adresse 7



HINWEIS: Adresse 9 wird durch Aufleuchten der 8 LED-Zone und der Netzwerkstatus-LED in grüner Farbe angezeigt.

Pair 15 s

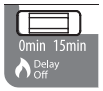
Setzen Sie die Verkabelungszentrale auf die Werkseinstellungen zurück (diese Funktion wird am Ende der Kurzanleitung ausführlich beschrieben).

6. RESET-TASTE

Reset

Sie dient zum Aktualisieren der Daten, nachdem die Jumper 7, 8 oder 9 verschoben wurden. Die Reset-Taste entfernt die Verdrahtungszentrale nicht aus dem ZigBee-Netzwerk.

7. VERZÖGERUNGSBRÜCKE



Boiler-Ausschaltverzögerungszeit.

Die Jumper-Positionsänderung muss durch Drücken der Reset-Taste (kurzer Druck) im Speicher aktualisiert werden.

HINWEIS: Die Pumpe (Pumpenleistung) und der Heizkessel (Kesselleistung) starten immer 3 Minuten nach Erhalt des Heizsignals von einem der mit der Verteilzentrale verbundenen Thermostate. Die Pumpe stoppt nach 3 Minuten, wenn der letzte Thermostat keine Heizungsanforderung mehr sendet, während die Wärmequelle (Heizkessel) nach der mit dem Jumper eingestellten Zeit abschaltet.

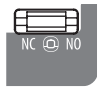
8. INT/EXT-ANTENNE-JUMPER



Es besteht die Möglichkeit, die externe Antenne 08RFA an die Verkabelungszentrale anzuschließen. Wenn Sie eine zusätzliche Antenne verwenden, setzen Sie den Jumper in die Position EXT.

HINWEIS: Die Jumper-Positionsänderung muss durch Drücken der Reset-Taste (kurzer Druck) im Speicher aktualisiert werden.

9. NC/NO-STELLANTRIEB-JUMPER

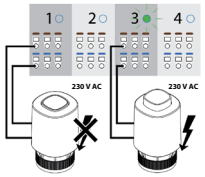


Wählen Sie den Typ des thermoelektrischen Stellantriebs aus, der an die Verdrahtungszentrale angeschlossen ist:

NC – Stellantrieb normal geschlossen
NO – Stellantrieb normal geöffnet

HINWEIS: Die Jumper-Positionsänderung muss durch Drücken der Reset-Taste (kurzer Druck) im Speicher aktualisiert werden.

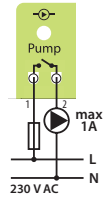
10. ANSCHLÜSSE FÜR STELLANTRIEBE



Die Funktionsweise wurde am Beispiel der T30NC-Aktuatoren (Zone 3 blinkt grün) erläutert.

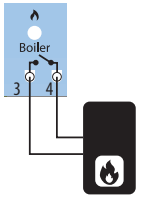
Die Kabel der thermoelektrischen Stellantriebe in die Anschlussklemmen der entspechenden Zonen einstecken. Sie können 3 Stellantriebe direkt an eine Zone anschließen. Die Strombelastung einer Zone ist für den Betrieb von bis zu 6 thermoelektrischen Stellantrieben mit einer Leistung von 2 Watt ausgelegt. Wenn mehr als 6 Aktoren angeschlossen werden müssen, verwenden Sie bitte ein zusätzliches Relais, um den Ausgang der Zone zu entlasten.

11. PUMPENSTEUERUNGSAUSGANG



Pumpenausgang – dies ist ein potentialfreier Ausgang (COM / NO), der die Umwälzpumpe im Heiz-/Kühlsystem steuert. Der Ausgang schließt (Pumpe startet) immer 3 Minuten nach Erhalt des Heiz-/Kühlsignals von einem der mit der Verdrahtungszentrale gekoppelten Thermostate. Der Ausgang öffnet (Pumpe stoppt) nach 3 Minuten, wenn der letzte Thermostat keine Wärme-/Kälteanforderung mehr sendet.

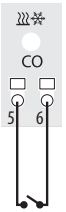
12. KESSELSTEUERUNGSAUSGANG



Kesselausgang – dies ist ein potentialfreier Ausgang (COM / NO), der den Kessel im Heizungssystem steuert. Der Ausgang schließt und der Kessel schaltet sich ein, jedoch immer erst 3 Minuten nach Erhalt des Heizungssignals von einem der mit der Verkabelungszentrale gekoppelten Thermostate. Der Ausgang öffnet sich und der Kessel schaltet sich aus, wenn der letzte Thermostat keine Heizungsanforderung mehr sendet (nach der auf dem Delay-Jumper eingestellten Zeit).

Die Kesselleistung ist im Kühlmodus inaktiv.

13. CO-TERMINAL (EINGANG)



Offene CO-Eingangskontakte (Umschaltung) bedeuten, dass das gesamte System im Heizmodus arbeitet. Ein Kurzschluss am Eingang CO schaltet das gesamte System automatisch in den Kühlmodus (Verkabelungszentrale und gekoppelte Thermostate).

CO-Anschluss	LED	Modus
Öffnen	Rot	Heizung
Geschlossene	Blau	Kühlung

Der KL08RF unterstützt den Heiz- und Kühlbetrieb, wenn er mit kompatiblen 2,4-GHz-ZigBee-Funkthermostaten gekoppelt ist. Zu den Geräten, die im Heiz-/Kühlmodus betrieben werden können (bei Kopplung mit dem KL08RF), gehören die Quantum-Serie (SQ610RF, SQ610 und SQ605RF), die iT600 Digital-Serie (VS10WRF, VS10BRF, VS20WRF und VS20BRF) sowie die HTR-Serie (HTRS-RF(30), HTRP-RF(50) und HTR-RF(20)).

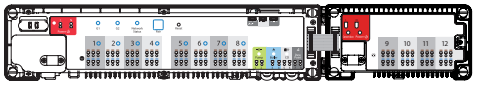
14. TAU-PUNKT-SENSOR-EINGANG (LUFTFEUCHTIGKEIT)



Der Taupunktsensor-Eingang ist nur im Kühlmodus aktiv (bei geschlossenen CO-Kontakten).

Durch Kurzschließen der Kontakte am Taupunktsensoreingang (zu hohe Luftfeuchtigkeit) werden alle Zonen in der Verdrahtungszentrale und die Pumpensteuerungsausgänge ausgeschaltet.

15. SERIELLER ANSCHLUSS FÜR DIE KL04RF-ERWEITERUNG



Es wird für die Kommunikation zwischen der KL08RF-Verkabelungszentrale und dem KL04RF-Erweiterungsmodul verwendet. Das KL04RF-Erweiterungsmodul erhöht die Funktionalität und erweitert die Regelung auf bis zu 12 Zonen.

16. EXTERNER ANTENNENANSCHLUSS



Der externe Antennenanschluss 08RFA befindet sich unterhalb der Verkabelungszentrale unter den Zonen 7 und 8. Nachdem Sie eine zusätzliche Antenne angeschlossen haben, setzen Sie den Jumper in die Position EXT.

Die Jumper-Positionsänderung muss durch Drücken der Reset-Taste (kurzer Druck) im Speicher aktualisiert werden.

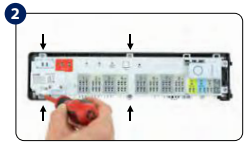
VERKABELUNG & MONTAGE

1



Entfernen Sie die obere Abdeckung.

2



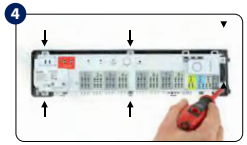
Zur Wandmontage das Gehäuse abschrauben. Zur Montage auf der DIN-Schiene die Haken an der Rückseite des Gehäuses umlegen.

3



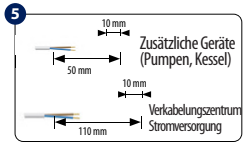
Befestigen Sie die Rückwand an der Wand (oder auf einer DIN-Schiene, falls vorhanden).

4



Schrauben Sie den Hauptteil der Verkabelungszentrale an die Rückwandplatte.

5



Entfernen Sie den entsprechenden Teil der Isolierung von den Drähten.

6



Schließen Sie das Netzkabel an.

7



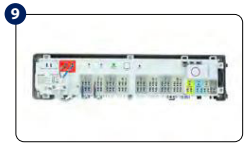
Schließen Sie die restlichen Kabel an.

8



Wenn das Gateway UGE600/UG800 genutzt wird, muss der C010RF-Koordinator entfernt werden

9



Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, und schließen Sie dann das Netzkabel an die 230-V-Wechselstromversorgung an – die rote LED-Diode leuchtet auf.

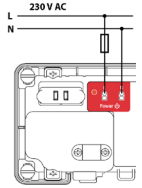
10



Nach Abschluss der Installation die obere Abdeckung des Verkabelungszentrums montieren.

INSTALLATION

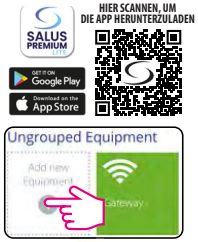
1



Schließen Sie die Verkabelungszentrale an die 230-V-Wechselstromversorgung an. Die Netzwerkstatus-LED blinkt.

2

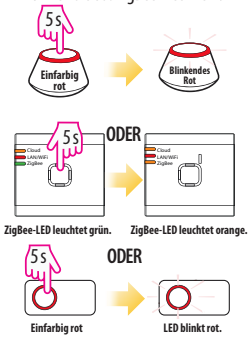
Online



Geräte scannen

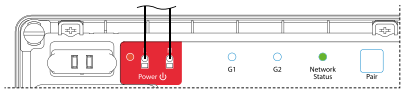
Offline

Öffnen Sie das ZigBee-Netzwerk.



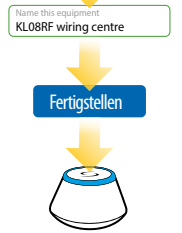
3

KL08RF stellt automatisch eine Verbindung zum Netzwerk her. Die Netzwerkstatus-LED leuchtet dann dauerhaft grün.



Online

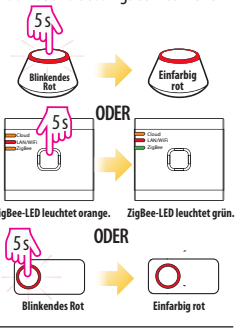
Geräte anschließen



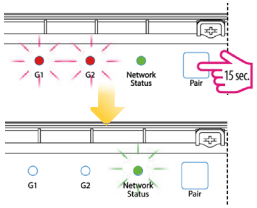
Fertigstellen

Offline

Schließen Sie das ZigBee-Netzwerk.



Werkreset



Die LEDs G1 und G2 blinken, leuchten rot und erlöschen dann. Die Netzwerk-LED blinkt grün.

Drücken Sie die Reset-Taste, um das Gerät zu aktualisieren und es wieder in den Pairing-Modus zu versetzen. Die Netzwerk-LED leuchtet grün.

Hinweis: Um nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erneut in den Kopplungsmodus zu gelangen, drücken Sie die Reset-Taste (kurzer Druck).